

Zuschlagskriterien

im Vergabeverfahren DI-ZVSt-SP-05/2026 – Öffentliche Ausschreibung

„Integrale Untersuchungen zur Ursachenklärung der LCKW-Kontamination im unterirdischen Einzugsgebiet des Wasserwerkes Staaken – numerisches Grundwasserströmungsmodell (GWSM) und Stofftransportmodell (STM)“

Bei ordnungsgemäßigem, vollständigem Vorliegen der geforderten Unterlagen und erwiesener Eignung erfolgt der Zuschlag auf das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot. Dieses wird anhand der Wertungskriterien *Gesamthonorar, Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams* und *Bearbeitungskonzept* ermittelt.

Den Zuschlag erhält das Angebot, das die höchste Gesamtpunktzahl, die sich aus der Summe der gewichteten Preispunktzahl (Kriterium *Gesamthonorar*) und der gewichteten Leistungspunktzahl (Kriterium *Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams* und *Bearbeitungskonzept*) ergibt, erreicht hat. Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Preispunktzahl den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los. Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 220.

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Leistungspunkte
I.	Gesamthonorar		45%	135
Der Angebotspreis, der für die Wertung herangezogen wird, ist die Summe der Kosten aller Positionen des Leistungsverzeichnisses inkl. Mehrwertsteuer (gem. Dok. 2.01 Leistungsverzeichnis-Preisblatt), die vom Bieter angegeben werden.				
Es wird ein relativer Bewertungsweg gewählt, der die relativen Preisunterschiede zwischen den Angeboten bewertet und in Punkte umrechnet (lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma). Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung.				
Der Berechnungsweg sieht wie folgt aus: Das günstigste Angebot erhält die Höchstpunktzahl 3 . Die preislich nachfolgenden Bieter bekommen einen Abzug von der Höchstpunktzahl, der ihren Abstand zum Bestbieter berücksichtigt.				
Abzugsformel:				
$\left(\frac{\text{Preisdifferenz zum Bestbieter} \times \text{Höchstpunktzahl}}{\text{Preis Bestbieter}} \right)$				
Rechenbeispiel:				
Höchstpunktzahl:	3	$\left(\frac{(20.000 \text{ €} \times 3)}{100.000 \text{ €}} \right) = 0,6$		
Preis Bestbieter:	100.000 €			
Preis nächster Bieter:	120.000 €			
Preisdifferenz zum Bestbieter:	20.000 €			
		➤ ergibt einen Punktabzug von 0,6 für den nächsten Bieter		
		➤ Punktebewertung: 3 – 0,6 = 2,4		
Die vergebenen Punkte werden mit dem jeweils angegebenen Gewichtungs- bzw. Relevanzfaktor multipliziert ¹ . Über die Summe der gewichteten Punkte wird die Summe der Preispunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Preispunktzahl beträgt 45.				

¹ Umso höher der Faktor, desto höher die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Leistungspunkte
I.	Preisangaben¹ gem. 2.01 Leistungsverzeichnis-Preisblatt	3	45	135
Zwischensumme Preispunkte:				<u>135</u>
II.	Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams		21%	63
Das Kriterium „Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams“ wird durch den zuständigen Fachbereich und der fachtechnischen Begleitung (FTB) anhand der eingereichten Referenzen² des für die Ausführung vorgesehenen Personals bewertet. Die Beschäftigten des Fachbereichs und der FTB sind mit der Sachlage und Thematik vertraut. Dieses Kriterium bezieht sich auf die Referenzprojekte der <u>einzelnen Mitarbeiter</u>, welche mit der Leistungserbringung betraut werden sollen. Nicht zu verwechseln mit den Allgemeinen Unternehmensreferenzen (Dok. FB-1-03 <i>Eigenerklärung zu Referenzen</i>), welche zur Eignungsprüfung des Unternehmens herangezogen werden. Es sind maximal drei Personen zu benennen: eine Person als Projektleitung (PL) und dessen/deren Stellvertreter/in Modellbearbeitung (PI). Es dürfen maximal drei Referenzprojekte je eingesetzten Mitarbeiter/-in eingereicht werden. Werden mehr als drei Referenzprojekte pro Person eingereicht, werden nur die ersten drei Projekte bewertet. Es liegt also im Interesse der Bieter nur die besten Referenzen, die ihre Fachkunde besonders gut nachweisen, vorzulegen, da ansonsten Punktverluste drohen. Wenn eine Referenz Bezug auf mehrere Unterkriterien nimmt, wird dies in der Bewertung berücksichtigt. Werden keine Angaben gemacht oder das Dokument 2.03 Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams nicht ausgefüllt, muss das Angebot ausgeschlossen werden. Die Gesamt-Leistungspunktzahl des Unterkriteriums <i>Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams</i> wird anhand der angegebenen Referenzprojekte gem. Dok. 2.03 <i>Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams</i> ermittelt. Jede benannte Person kann max. 9 Punkte erreichen. Anschließend wird der Mittelwert aus den zusammenaddierten Punktzahlen Projektleitung, stellvertretender Projektleitung und Modellbearbeitung mit max. zwei Nachkommastellen gebildet. Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung. Die so ermittelte Punktzahl wird mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor multipliziert³. Über die Summe der gewichteten Punkte wird die Summe der Leistungspunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Leistungspunktzahl im Kriterium <i>Qualifikation und Erfahrung des Bearbeiterteams</i> beträgt 63.				
II.1	Referenzprojekte mit Bezug numerische Grundwassermodellierung/ / Stofftransportmodellierung (Altlasten)	3	14%	42
	kein Referenzprojekt	0		
	ein Referenzprojekt	1		
	zwei Referenzprojekte	2		
	drei Referenzprojekte oder mehr	3		

¹ Werden keine Angaben gemacht bzw. fehlen Preisangaben (ausgenommen sind unwesentliche Einzelpositionen), muss das Angebot ausgeschlossen werden (§ 42 Abs. 1 Nr. 5 UVgO)

² Gem. Angaben Dok. 2.03 Qualifikation & Erfahrung des Bearbeiterteams

³ Umso höher der Faktor, desto höher die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewichtungsfaktor	max. erreichbare Leistungspunkte
II.2	Referenzprojekte mit Bezug zur praktischen Anwendung der im Bearbeitungskonzept benannten/ vorgeschlagenen Softwarelösung	3	7%	21
	kein Referenzprojekt zur Softwareanwendung	0		
	ein Referenzprojekt zur Softwareanwendung	1		
	zwei Referenzprojekte zur Softwareanwendung	2		
	drei Referenzprojekte oder mehr zur Softwareanwendung	3		
Zwischensumme Leistungspunkte:				<u>63</u>
III.	Bearbeitungskonzept		34%	102
Dem Angebot ist ein Kurzkonzzept als <u>gesonderte Anlage</u> beizufügen. Es soll einen Umfang von max. 8 DIN A4-Seiten (ohne Anlagen, Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten. Eine Überschreitung des Umfangs wird jedoch mit einem Punktabzug im Unterkriterium III.1 bestraft. Das Bearbeitungskonzept wird durch die FTB bewertet. Das Kurzkonzzept soll die geplante Vorgehensweise, die Softwarenutzung sowie die fachlichen Annahmen und Randbedingungen (Ermittlung der Stofftransportparameter, hydrogeologische Randbedingungen sowie Anpassungskriterien) sowie die projektorganisatorische Umsetzung beinhalten. Es ist so zu strukturieren, dass daraus ein nachvollziehbares, methodisch fundiertes Vorgehen in Bezug auf die Modellierung abgeleitet werden kann. Das <i>Bearbeitungskonzept</i> wird basierend auf fünf Unterkriterien bewertet und kann je Unterkriterium maximal 3 Wertungspunkte erhalten. Die vergebenen Punkte werden mit dem angegebenen Gewichtungs- bzw. Relevanzfaktor multipliziert¹. Über die Summe der gewichteten Punkte wird die Summe der Leistungspunkte ermittelt. Die maximal zu erreichende Gesamt-Leistungspunktzahl im Kriterium Konzept beträgt 102. <u>Wichtig: Mindest-Leistungspunktzahl</u> Das Bearbeitungskonzept muss in <u>jeder Unterkategorie</u> mindestens 1 von max. 3 möglichen Leistungspunkten erreichen. Konzepte, die in einer oder mehreren Unterkategorien mit weniger als 1 Punkten bewertet werden, werden zwingend von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Wird kein Konzept eingereicht, wird das Angebot gem. § 41 Abs. 3 UVgO ausgeschlossen. Für die Bewertung des Unterkriteriums <i>Bearbeitungskonzept</i> wird sich der Fachbereich und die FTB folgender Spannbreiten bedienen:				
➤ 0 Punkte		Anforderungen nicht erfüllt - Die Darstellung lässt keine Leistung erkennen, welche sich bewähren oder nicht ohne erhebliche Modifikation und/oder Minimierung der Ansprüche bewähren wird.		
➤ 1 Punkt		Anforderungen teilweise erfüllt - Die Darstellung ist nachvollziehbar. Die Darstellung lässt eine Leistung erkennen, dass den Bieter, mit Modifikationen, grundsätzlich in die Lage versetzt, die Anforderungen, die der Auftrag mit sich bringt, zu erfüllen.		

¹ Umso höher der Faktor, desto höher die Relevanz/Wichtigkeit für den Auftraggeber

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewich- tungsfaktor	max. erreichbare Leistungs- punkte
	➤ 2 Punkte	Anforderungen vollständig erfüllt - Die Darstellung ist gut und schlüssig. Sie lässt eine Leistungserbringung erkennen, die den Bieter in die Lage versetzt, die Anforderungen, die der Auftrag mit sich bringt, ohne Modifikationen erfolgreich zu meistern.		
	➤ 3 Punkte	Anforderungen übertroffen - Die Darstellung ist sehr gut und darüber hinaus. Sie lässt eine Leistungserbringung erkennen, die den Bieter in die Lage versetzt, die Anforderungen, die der Auftrag mit sich bringt, erfolgreich zu meistern. Darüber hinaus ergibt sich ein Mehrwert für den Auftraggeber gegenüber eingereichten Konzepten anderer Angebote.		
III.1	Projektverständnis und Organisation Bewertet werden insbesondere: ➤ Übersichtlichkeit des Konzepts, Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit des Bearbeitungsansatzes ➤ Realistische Zeitplanung - in sachlicher Übereinstimmung mit Leistungsverzeichnis (Entwurf Zeitplan) ➤ Projektorganisation, Kommunikations- und Vertretungskonzept	3	6%	18
III.2	Modellkonzeption und Datengrundlage Bewertet werden insbesondere: ➤ Herleitung des Untersuchungsgebietes/ Plausibilität der Modellgrenzen ➤ Vorschlag zur Berücksichtigung externer Daten und Modelle, Vorschläge zur Datenergänzung ➤ Datenmanagement und GIS-Struktur	3	6%	18
III.3	Kalibrierung und Validierung Bewertet werden insbesondere: ➤ Vorgehen bei Kalibrierung ➤ Vorgehen bei Sensitivitätsanalysen und Validierungskriterien	3	6%	18
III.4	Szenarienberechnungen Bewertet werden insbesondere: ➤ Abbildung Ist-Zustand ➤ Vorschläge Szenarien möglicher historischer hydraulischer Zustände	3	7%	21
III.5	Stofftransportmodellierung Bewertet werden insbesondere: ➤ Vorgehen bei inversen Modellierungen	3	9%	27

Ziffer	Beschreibung Kriterien	max. erhältliche Punkte	Gewich- tungsfaktor	max. erreichbare Leistungs- punkte
	➤ Vorgehen zur Beantwortung der Aufgabenstellung (Lokalisieren der Schadstoffeintragsquellen, Frachtabschätzung, Diskussion Herangehensweise)			
<i>Zwischensumme Leistungspunkte:</i>				<u>102</u>
Gesamtpunktzahl: A				<u>300</u>

Eine weitergehende Differenzierung des Wertesystems wird nicht vorgenommen. Die Vergabestelle geht davon aus, dass ein verständiger Bieter erkennt, dass der Zielerfüllungsgrad bspw. bei einer hohen Vergleichbarkeit der Referenzen mit den aus-
geschriebenen Leistungen steigt oder mit einem höheren Preis abnimmt, und behält sich hier einen Spielraum für eine freie -
insbesondere auch vergleichende - Wertung der eingehenden Angebote vor.